



Mittelfränkischer Schulanzeiger



Amtliche Mitteilungen der Regierung von Mittelfranken

82. Jahrgang

Ansbach, 3. März 2014

Nr. 3

Seite

Inhalt

Stellenausschreibungen

- 50 Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen
- 54 Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern für das Lehramt an Grundschulen (BesGr. A 13 + AZ)
- 55 Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern für das Lehramt an Grundschulen (BesGr. A 13 + AZ)
- 56 Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulumtsebene (BesGr. A 11)
- 58 Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen unter Beteiligung der Schulleitung
- 65 Regierungsbezirksübergreifende Stellenausschreibungen

Weitere Informationen

- 66 Staatliche Förderung der privaten Förderschulen nach Art. 33 und 34 BaySchFG; Verzeichnis der Schulen

Nichtamtlicher Teil

- 67 Funktionsstellen an privaten Förderschulen; Ausschreibungen privater Schulträger
- 68 35. Mittelfränkischer Lehrertag des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes (BLLV)
- 70 Schulleitungskongress 2014 des Bayerischen Schulleitungsverbandes (BSV)
- 71 Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.; Schulspende 2014 und Schülerwettbewerb
- 72 21. Berufspraktisches Seminar der Katholischen Erziehergemeinschaft (KEG) Bezirksverbände Oberfranken und Mittelfranken
- 72 Fortbildungslehrgänge Bewegung in der Schule
- 73 Rezensionen
- 74 Stellenanzeige

Stellenausschreibungen

Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen

Staatliches Schulamt und Schule	Schulnummer	Schulart	Schülerzahl	Planstelle	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ in Euro)
---------------------------------	-------------	----------	-------------	------------	--

Staatliches Schulamt in der Stadt Nürnberg

Mittelschule Nürnberg, Carl-von-Ossietzky-Schule	6620	Mittelschule	309	Rektorin/Rektor	A 14
--	------	--------------	-----	-----------------	------

Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle

Voraussetzung: Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Hauptschule bzw. Mittelschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der offenen Ganztagschule, Erfahrungen in der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit nichtdeutscher Muttersprache

Mittelschule Nürnberg, 6668 Altenfurt	Mittelschule	107	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ (186,22 €)
---------------------------------------	--------------	-----	-----------------	----------------------

Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle

Voraussetzung: Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Hauptschule bzw. Mittelschule

Erwünscht: Erfahrungen in der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit nichtdeutscher Muttersprache

Hinweise zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug an der Schule, Übergangsklassen an der Schule

Staatliches Schulamt im Landkreis Ansbach

Grundschule Merkendorf	6736	Grundschule	83	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ (186,22 €)
------------------------	------	-------------	----	-----------------	----------------------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Aufhebung einer Stellenausschreibung

Die Ausschreibung der Stelle einer Konrektorin bzw. eines Konrektors der BesGr. A13+AZ (240,46 €) an der Grundschule Neuendettelsau (Schulnr. 6684) und an der Mittelschule Neuendettelsau (Schulnr. 6738), ausgeschrieben im Mittelfränkischen Schulanzeiger Nr. 1/2014, Seite 4, wird aufgehoben. Die Stelle ist aus dienstlichen Gründen zu besetzen.

Staatliches Schulamt und Schule	Schul- nummer	Schulart	Schüler- zahl	Planstelle	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ in Euro)
---------------------------------------	------------------	----------	------------------	------------	--

Staatliches Schulamt im Landkreis Nürnberger Land

Grundschule Happurg	6782	Grundschule	120	Rektorin/Rektor	A 14
Mittelschule Happurg	6839	Mittelschule	84		

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule oder in der Hauptschule bzw. Mittelschule

Hinweise zur Schule: Jahrgangskombinierte Klassen an der Schule, Schule mit Schulprofil "Inklusion", Schulversuch "Flexible Grundschule" an der Schule

Staatliches Schulamt im Landkreis Roth

Grundschule Schwanstetten	6939	Grundschule	250	Konrektorin/Konrektor	A13+AZ (186,22 €)
------------------------------	------	-------------	-----	-----------------------	----------------------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Zur Beachtung:

1. Die Ausschreibungen erfolgen vorsorglich und vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstellen.
Außerdem muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
Weiter wird darauf hingewiesen, dass eine Beförderung erst möglich ist, wenn eine entsprechende Planstelle zur Verfügung steht.
2. a) Die Bewerberin/Der Bewerber muss die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63) wird hingewiesen.
b) Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall die Vorgängerin/der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

- c) Es ist zu beachten, dass ein Lehrerwechsel im Grund- und Mittelschulbereich während des Schuljahres nach Möglichkeit vermieden werden soll. Versetzungen auf Funktionsstellen werden deshalb so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.
3. Es wird erwartet, dass Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung genommen wird.
 4. Umzugskostenvergütung nach dem Bayer. Umzugskostengesetz (BayUKG) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist. Den Bewerberinnen/Bewerbern wird empfohlen, sich vor Abgabe der Bewerbung über die bei den ausgeschriebenen Stellen vorliegenden Wohnungsverhältnisse zu erkundigen.
 5. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind teilzeitfähig.
Eine Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit ist bei Schulleiterinnen/Schulleitern (nur) um bis zu vier Wochenstunden (bzw. drei Wochenstunden, falls in der Ausgleichsphase des verpflichtenden Arbeitszeitkontos), bei Schulleiterstellvertreterinnen/ Schulleiterstellvertretern (nur) um bis zu sechs Wochenstunden (bzw. fünf Wochenstunden, falls in der Ausgleichsphase des verpflichtenden Arbeitszeitkontos) möglich. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Lehrkräfte mit einer umfangreicheren Ermäßigung ihrer Unterrichtspflichtzeit im Falle einer erfolgreichen Bewerbung einen Antrag auf Beendigung ihrer Teilzeitbeschäftigung oder einen entsprechend geänderten Antrag auf Teilzeitbeschäftigung stellen müssen.
 6. Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
 7. Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
 8. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn eine/ein Angehörige/r im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig ist.
Dies gilt nicht, wenn die/der Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt hat und die Wegversetzung möglich ist.

Dazu ist im Formular "Bewerbung auf eine Funktionsstelle" eine entsprechende **Erklärung** abzugeben; siehe Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen.
 9. Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 (KWMBI I Nr. 2/2007, Seite 7), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist. Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von **Schulleiterinnen und Schulleitern** ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen; siehe Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen.

10. Vorlagetermine:

- a) Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **26. März 2014**
- b) Das Staatliche Schulamt leitet die Bewerbung an das für die ausgeschriebene Schulstelle zuständige Staatliche Schulamt weiter bis: **31. März 2014**
- c) Termin bei der Regierung mit Formblatt (Sammelvorlage) oder Fehlanzeige durch das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **4. April 2014**

Wichtige Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:

Als Deckblatt zu Ihrer individuellen Bewerbung verwenden Sie bitte zusätzlich das Formblatt "**Bewerbung auf eine Funktionsstelle**".

http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt5/abt54037.htm

Erfassen Sie die besuchten führungsrelevanten Fortbildungen zum Modul A im Formblatt: "**Qualifikation von Führungskräften**" und fügen Sie es als Deckblatt den Teilnahmenachweisen (bitte Kopien vorlegen) bei.

http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt5/abt54037.htm

Beide Formblätter finden Sie unter der angegebenen Internetadresse.

Hildegund Rüger, Bereichsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern für das Lehramt an Grundschulen (BesGr. A 13 + AZ)

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 18. Februar 2014 Gz. 40.1.1-5193-2/14

Im Regierungsbezirk Mittelfranken ist die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern für das Lehramt an Grundschulen (BesGr. A 13 + AZ) zu besetzen.

Der **Dienstbereich** liegt vorwiegend im Raum des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim, der Staatlichen Schulämter in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt sowie des Staatlichen Schulamtes in der Stadt Nürnberg.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Voraussetzungen:

- Befähigung für das Lehramt an Grundschulen (neue Lehrerbildung) oder Lehramt an Volksschulen
- mehrjährige, aktuelle unterrichtspraktische Erfahrungen in der Grundschule
- Studium der Fächer **Musik und Katholische Religionslehre** als nicht vertieft studiertes Fach bzw. als Fach in der Didaktikombination
- **Deutsch als Zweitsprache** als Erweiterungsfach bzw. Bereitschaft zur Deutsch als Zweitsprache-Ausbildung
- nachzuweisende Tätigkeit im Hinblick auf **Qualitätsentwicklungsprozesse an Schulen** (Schul- bzw. Unterrichtsentwicklung)
- nachzuweisende Erfahrungen in der 1. oder 2. Phase der Lehrerbildung (z.B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor)

Da die Bewerberinnen/Bewerber befähigt sein müssen, den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern theoretisch fundierte schulpraktische Ausbildungsinhalte für das Lehr-

amt an Grundschulen nachhaltig zu vermitteln, werden weiterhin sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grundschule, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit Moderations- und Präsentationsmethoden, umfassende Beratungskompetenz sowie hohe berufliche Professionalität erwartet. Die Bereitschaft zur Kooperation zwischen der 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung wird vorausgesetzt.

Auf die mit Wirkung vom 1. Februar 2011 in Kraft getretenen "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke" (KMBek vom 18. März 2011 Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23489 - KWMBI Nr. 8/2011, Seite 63) wird hingewiesen.

Die Bewerberinnen/Bewerber müssen die Voraussetzungen der jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien erfüllen.

Die Stelle ist teilzeitfähig.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer ausreichenden Zahl von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern für das Lehramt an Grundschulen im Regierungsbezirk Mittelfranken.

Die Übertragung des Amtes zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ als Leiterin/Leiter eines Studienseminars für das Lehramt an Grundschulen ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG -). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Im Rahmen der Ausschreibung wird darauf hingewiesen, dass voraussichtlich in der letzten Woche der Sommerferien 2014 eine Fortbildung für neu ernannte Seminarleitungen stattfindet.

Bewerbungen sind bis spätestens **26. März 2014** bei dem für die Bewerberin/den Bewerber zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Der formlosen Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art
2. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
3. eine Erklärung, dass, falls erforderlich, mit einer Versetzung in den o. g. Dienstbereich Einverständnis besteht.

Die Staatlichen Schulämter leiten die Bewerbungen bis **11. April 2014** an die Regierung weiter und fügen eine auf die angestrebte Verwendung bezogene persönliche und fachliche Würdigung der Bewerberin/des Bewerbers bei.

Hildegund Rüger, Bereichsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern für das Lehramt an Grundschulen (BesGr. A13+AZ)

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 18. Februar 2014 Gz. 40.1.1-5193-3/14

Im Regierungsbezirk Mittelfranken ist die Stelle einer/eines Seminarrektorin/Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern für das Lehramt an Grundschulen (BesGr. A13+AZ) zu besetzen.

Der **Dienstbereich** liegt vorwiegend im Raum der Staatlichen Schulämter im Landkreis Roth und in der Stadt Schwabach, des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen sowie des Staatlichen Schulamtes in der Stadt Nürnberg.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Voraussetzungen:

- Befähigung für das Lehramt an Grundschulen (neue Lehrerbildung) oder Lehramt an Volksschulen
- mehrjährige, aktuelle unterrichtspraktische Erfahrungen in der Grundschule
- Studium der Fächer **Englisch und Musik** als nicht vertieft studiertes Fach, als Fach in der Didaktikkombination bzw. als Fach in der Erweiterung
- **Deutsch als Zweitsprache** als Erweiterungsfach bzw. Bereitschaft zur Deutsch als Zweitsprache-Ausbildung
- nachzuweisende Tätigkeit im Hinblick auf **Qualitätsentwicklungsprozesse an Schulen** (Schul- bzw. Unterrichtsentwicklung)
- nachzuweisende Erfahrungen in der 1. oder 2. Phase der Lehrerbildung (z.B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor)

Da die Bewerberinnen/Bewerber befähigt sein müssen, den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtlern theoretisch fundierte schulpraktische Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Grundschulen nachhaltig zu vermitteln, werden weiterhin sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grundschule, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit Moderations- und Präsentationsmethoden, umfassende Beratungskompetenz sowie hohe berufliche Professionalität erwartet. Die Bereitschaft zur Kooperation zwischen der 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung wird vorausgesetzt.

Auf die mit Wirkung vom 1. Februar 2011 in Kraft getretenen "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke" (KMBek vom 18. März 2011 Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23489 - KWMBI Nr. 8/2011, Seite 63) wird hingewiesen.

Die Bewerberinnen/Bewerber müssen die Voraussetzungen der jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien erfüllen.

Die Stelle ist teilzeitfähig.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer ausreichenden Zahl von

Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern für das Lehramt an Grundschulen im Regierungsbezirk Mittelfranken.

Die Übertragung des Amtes zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor der BesGr. A13 + AZ als Leiterin/Leiter eines Studienseminars für das Lehramt an Grundschulen ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG -). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Im Rahmen der Ausschreibung wird darauf hingewiesen, dass voraussichtlich in der letzten Woche der Sommerferien 2014 eine Fortbildung für neu ernannte Seminarleitungen stattfindet.

Bewerbungen sind bis spätestens **26. März 2014** bei dem für die Bewerberin/den Bewerber zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Der formlosen Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art
2. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
3. eine Erklärung, dass, falls erforderlich, mit einer Versetzung in den o. g. Dienstbereich Einverständnis besteht.

Die Staatlichen Schulämter leiten die Bewerbungen bis **11. April 2014** an die Regierung weiter und fügen eine auf die angestrebte Verwendung bezogene persönliche und fachliche Würdigung der Bewerberin/des Bewerbers bei.

Hildegund Rüger, Bereichsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulamts-ebene (BesGr. A 11)

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 17. Februar 2014 Gz. 40.1.1-0302-8/14

Im Regierungsbezirk Mittelfranken ist die Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulamts-ebene (BesGr. A 11) zu besetzen.

Der **Zuständigkeitsbereich** erstreckt sich auf den gesamten Regierungsbezirk Mittelfranken mit Schwerpunkten in den Schulamtsbezirken im Landkreis und in der Stadt Ansbach sowie im Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim. Der **Dienstszitz** liegt in einem der genannten Schulamtsbezirke.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Aufgaben einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht sind insbesondere:

- Optimierung des Einsatzes der Förderlehrerinnen und Förderlehrer vor Ort durch Beratung
- Beratung von Schulaufsicht, Schulleitungen, Förderlehrkräften in förderlehrerspezifischen Fragen (fachlich, pädagogisch, organisatorisch)
- Planung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen
- Unterstützung hinsichtlich der Förderlehrer-ausbildung, 1. und 2. Phase
- Kooperation mit den übrigen Fachberatungen der Förderlehrkräfte Mittelfrankens um berufsbildbezogene Qualitätsstandards zu realisieren.

Die Aufgaben beziehen sich sowohl auf Grund- und Mittelschulen als auch auf die Förderschulen des Zuständigkeitsbereichs.

Voraussetzungen:

- Befähigung zur Förderlehrerin/zum Förderlehrer (FöLPO II)
- mehrjährige, aktuelle unterrichtspraktische Erfahrung, insbesondere in Grund- und Mittelschule bzw. Hauptschule und somit Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grund- und/oder Mittelschule
- nachweislich umfassende Referenten-Erfahrungen in der Lehrerfortbildung
- nachweislich Erfahrungen in der 2. Phase der Förderlehrausbildung (z. B. als Betreuungskraft für Förderlehreranwärterinnen und Förderlehreranwärter)
- effektives Zeit- und Organisationsmanagement
- Vertrautheit mit Moderations- und Präsentationsmethoden
- umfassende Beratungs-, Kooperations- und Gesprächsführungskompetenz
- hohe berufliche Professionalität

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke" (KMBek vom 18. März 2011 Az. IV.5-5 P 7010.1-4.23 489 - KWMBI Nr. 8/2011, S. 63) wird Bezug genommen.

Die Stelle ist teilzeitfähig.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung

und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG -). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Bewerbungen sind bis spätestens **24. März 2014** bei dem für die Bewerberin/den Bewerber zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Der formlosen Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art
2. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
3. eine Auflistung bisheriger regionaler und überregionaler Referententätigkeit
4. eine Erklärung, dass, falls erforderlich, mit einer Versetzung in den o. g. Dienstbereich Einverständnis besteht

Die Staatlichen Schulämter leiten die Bewerbungen bis **7. April 2014** an die Regierung weiter und fügen eine auf die angestrebte Verwendung bezogene persönliche und fachliche Würdigung der Bewerberin/des Bewerbers bei.

Hildegund Rüger, Bereichsleiterin

Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen unter Beteiligung der Schulleitung

Zur Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 2. Dezember 2013 Gz. 40.2-0312-1/14 (MFrSchAnz Nr. 1/2014)

Staatliches Schulamt	Planstelle	Stundenbedarf	Schule	Anforderungsprofil
Stadt Ansbach	Lehrerin/ Lehrer (GS)	28	Karolinenschule Ansbach (Grundschule) Karolinenstr. 27 91522 Ansbach	<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Grundschule - Lehrerlaubnis Schwimmen - Bereitschaft in jahrgangskombinierter Klasse zu unterrichten (3/4) Erwünscht: <ul style="list-style-type: none"> - Lehrbefähigung Englisch in der Grundschule
Stadt Fürth	Lehrerin/ Lehrer (GS)	28	Grundschule Seeackerstraße Carlo-Schmid-Str. 39 90765 Fürth	<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Grundschule - Bereitschaft zur Führung einer Ganztagsklasse (1 o. 3)
Stadt Nürnberg	Lehrerin/ Lehrer (MS) oder Fachlehrerin/ Fachlehrer (mt bzw. mk)	27 bzw. 29	Friedrich-Wilhelm-Herschel Mittelschule Herschelplatz 1 90443 Nürnberg	<u>Lehrerin/Lehrer:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Haupt-/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Haupt- bzw. Mittelschule - Gute EDV-Kenntnisse - Bereitschaft und Befähigung die Systembetreuung an vorauss. zwei Schulstandorten zu übernehmen <u>Fachlehrerin/Fachlehrer:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Anstellungsprüfung bzw. Qualifikationsprüfung für den musisch-technischen Bereich bzw. für Musik und Kommunikationstechnik - Gute EDV-Kenntnisse - Bereitschaft und Befähigung die Systembetreuung an vorauss. zwei Schulstandorten zu übernehmen
Stadt Schwabach	Lehrerin/ Lehrer (GS)	28	Christian-Maar-Grundschule Galgengartenstr. 3 91126 Schwabach	<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Grundschule - Erfahrung in den Jahrgangsstufen 1 u. 2

Staatliches Schulamt	Planstelle	Stundenbedarf	Schule	Anforderungsprofil
			noch Christian-Maar-Grundschule	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitschaft eine jahrgangskombinierte Klasse 1/2 im Rahmen des Schulversuchs "Flexible Grundschule" zu führen Erwünscht: <ul style="list-style-type: none"> - Lehrbefähigung RU (ev) - Lehrbefähigung Englisch - Lehrerlaubnis Schwimmen
Landkreis Ansbach	Lehrerin/ Lehrer (GS)	28	Grundschule Dentlein a. F. Feuchtwanger Str. 16 91599 Dentlein a. F.	<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Grundschule - Bereitschaft eine jahrgangskombinierte Klasse 3/4 zu führen - Lehrbefähigung Englisch Erwünscht: <ul style="list-style-type: none"> - Lehrbefähigung RU (ev) - Lehrerlaubnis Schwimmen
Landkreis Erlangen-Höchstadt	Fachlehrerin/ Fachlehrer (mk)	29	Mittelschule Höchstadt a. d. A. Ritter-von-Spix-Schule Bergstr. 6 91315 Höchstadt a. d. A.	<ul style="list-style-type: none"> - Anstellungsprüfung bzw. Qualifikationsprüfung für den Bereich Musik und Kommunikationstechnik - Lehrbefähigung Musik und Wirtschaft - Bereitschaft und Befähigung das musikalische Profil der Schule weiter zu entwickeln (Leitung der Schulchöre, Zusammenarbeit mit Stadt u. Musikschule ...) - Befähigung und Bereitschaft in der Systembetreuung mitzuarbeiten
Landkreis Fürth	Lehrerin/ Lehrer (MS)	27	Mittelschule Zirndorf Volkhardtstr. 5 90513 Zirndorf	<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Haupt-/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Haupt- bzw. Mittelschule - Lehrbefähigung Musik - Bereitschaft das musikalische Profil der Schule (Rockband, Bläserklasse, Schulchor) zu unterstützen - Bereitschaft an der Profilbildung einer Modellschule im Schulversuch „lernreich 2.0“ mitzuarbeiten - Üben und Feedback digital mitzuarbeiten - Gute EDV-Kenntnisse erwünscht

Staatliches Schulamt	Planstelle	Stundenbedarf	Schule	Anforderungsprofil
Landkreis Nürnberger Land	Fachlehrerin/ Fachlehrer (mt)	29	Mittelschule Burgthann Mimberger Str. 24 90559 Burgthann	<ul style="list-style-type: none"> - Anstellungsprüfung bzw. Qualifikationsprüfung für den musisch-technischen Bereich - Lehrbefähigung Technik Erwünscht: - Lehrbefähigung Sport - Lehrbefähigung Musik
Landkreis Nürnberger Land	Lehrerin/ Lehrer (GS)	22	Grundschule Heuchling Schulstr. 25 91207 Lauf a.d.P.	<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Grundschule - Lehrbefähigung Sport - Lehrbefähigung RU (ev) - Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit am Schulprofil "Inklusion"
Landkreis Nürnberger Land	Lehrerin/ Lehrer (MS)	27	Mittelschule I Lauf/P. Kunigundenschule Kunigundenstr. 17 91207 Lauf a.d.P.	<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Haupt-/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Haupt- bzw. Mittelschule - Lehrbefähigung Musik - Bereitschaft am Projekt "Klasse.im.Puls" mitzuarbeiten - Bereitschaft in Ganztagsklassen zu unterrichten
Landkreis Nürnberger Land	Lehrerin/ Lehrer (MS)	27	Mittelschule I Lauf/P. Kunigundenschule Kunigundenstr. 17 91207 Lauf a.d.P.	<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Haupt-/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Haupt- bzw. Mittelschule - Lehrbefähigung Deutsch und im Bereich GSE - Lehrbefähigung Kunst - Bereitschaft im Rahmen des Kooperationsmodells "Mittelschule-Wirtschaftsschule" zu unterrichten
Landkreis Nürnberger Land	Lehrer (MS)	27	Mittelschule I Lauf/P. Kunigundenschule Kunigundenstr. 17 91207 Lauf a.d.P.	<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Haupt-/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Haupt- bzw. Mittelschule - Lehrbefähigung Sport (m) - Lehrbefähigung Englisch - Bereitschaft in Ganztagsklassen zu unterrichten

Staatliches Schulamt	Planstelle	Stundenbedarf	Schule	Anforderungsprofil
Landkreis Nürnberger Land	Lehrerin/ Lehrer (MS)	27	Geschwister-Scholl-Mittelschule Geschwister-Scholl-Platz 1 90552 Röthenbach a. d. P.	<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Haupt-/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Haupt- bzw. Mittelschule - Lehrbefähigung Musik - Befähigung und Bereitschaft Instrumentalunterricht zu erteilen - Bereitschaft eine Musikklasse zu führen (Projekt „Klasse.im.Puls“, Ganztagsklasse)
Landkreis Nürnberger Land	Lehrerin/ Lehrer (MS)	27	Geschwister-Scholl-Mittelschule Geschwister-Scholl-Platz 1 90552 Röthenbach a. d. P.	<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Haupt-/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Haupt- bzw. Mittelschule - Bereitschaft eine Ganztagsklasse zu führen - Bereitschaft in einer AG Theater mitzuarbeiten
Landkreis Nürnberger Land	Lehrerin (MS)	27	Geschwister-Scholl-Mittelschule Geschwister-Scholl-Platz 1 90552 Röthenbach a. d. P.	<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Haupt-/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Haupt- bzw. Mittelschule - Lehrbefähigung Sport (w) - Bereitschaft eine Ganztagsklasse zu führen - Bereitschaft in einer AG Tanz mitzuarbeiten
Landkreis Roth	Lehrer (MS)	27	Dr. Mehler-Mittelschule Wiesenstr. 15 91166 Georgensgmünd	<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Haupt-/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Haupt- bzw. Mittelschule - Lehrbefähigung Sport (m) - Bereitschaft Englisch, Musik, PCB zu unterrichten - Bereitschaft für Einsatz in Vorbereitungsklassen (M-Niveau) - Gute EDV-Kenntnisse - Bereitschaft an der Profilbildung einer „Referenzschule für Medienbildung“ mitzuarbeiten - Bereitschaft am interaktiven Whiteboard zu arbeiten

Staatliches Schulamt	Planstelle	Stundenbedarf	Schule	Anforderungsprofil
Landkreis Roth	Lehrerin/ Lehrer (GS)	28	Grundschule Rednitzhembach Zwischen den Brücken 3 91126 Rednitzhembach	<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Grundschule - Bereitschaft eine Übergangsklasse zu führen Erwünscht: <ul style="list-style-type: none"> - Zusatzqualifikation DaZ - Gute EDV-Kenntnisse - Bereitschaft und Befähigung die Systembetreuung zu übernehmen
Landkreis Roth	Lehrerin/ Lehrer (MS)	27	Mittelschule Rednitzhembach Zwischen den Brücken 3 91126 Rednitzhembach	<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Haupt-/ Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Haupt- bzw. Mittelschule - Bereitschaft eine Übergangsklasse zu führen Erwünscht: <ul style="list-style-type: none"> - Zusatzqualifikation DaZ - Gute EDV-Kenntnisse - Bereitschaft und Befähigung die Systembetreuung zu übernehmen - Lehrbefähigung Musik oder Sport (m)
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	Lehrerin/ Lehrer (MS)	27	Stephani-Schule Gunzenhausen (Mittelschule) Hindenburgplatz 2 91710 Gunzenhausen	<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Haupt-/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Haupt- bzw. Mittelschule - Lehrbefähigung Musik - Bereitschaft einen Chor aufzubauen - Bereitschaft an der Profilbildung einer „Referenzschule für Medienbildung“ mitzuarbeiten
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	Lehrer (MS)	27	Stephani-Schule Gunzenhausen (Mittelschule) Hindenburgplatz 2 91710 Gunzenhausen	<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Haupt-/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Haupt- bzw. Mittelschule - Lehrbefähigung Sport (m) - Gute EDV-Kenntnisse - Bereitschaft an der Profilbildung einer „Referenzschule für Medienbildung“ mitzuarbeiten

Staatliches Schulamt	Planstelle	Stundenbedarf	Schule	Anforderungsprofil
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	Fachlehrer (mt)	29	Stephani-Schule Gunzenhausen (Mittelschule) Hindenburgplatz 2 91710 Gunzenhausen	<ul style="list-style-type: none"> - Anstellungsprüfung bzw. Qualifikationsprüfung für den musisch-technischen Bereich - Lehrbefähigung Technik - Lehrbefähigung Sport (m)
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	Lehrer (MS)	27	Hahnenkammschule Heidenheim (Mittelschule) Heidostr. 2-4 91719 Heidenheim	<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Haupt-/ Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Haupt- bzw. Mittelschule - Lehrbefähigung Sport (m) - Bereitschaft und Befähigung die Systembetreuung zu übernehmen
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	Lehrerin (MS)	27	Senefelder-Schule Treuchtlingen (Mittelschulzweig) Bgm.-Döbler-Allee 3 91757 Treuchtlingen	<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Haupt-/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Haupt- bzw. Mittelschule - Lehrbefähigung Sport (w) - Bereitschaft am Schulentwicklungsprozess „Ganztägliches Lernen“ mitzuarbeiten erwünscht
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	Lehrer (MS)	27	Senefelder-Schule Treuchtlingen (Mittelschulzweig) Bgm.-Döbler-Allee 3 91757 Treuchtlingen	<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Haupt-/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjähriger Erfahrung in der Haupt- bzw. Mittelschule - Lehrbefähigung Sport (m) - Bereitschaft am Schulentwicklungsprozess „Ganztägliches Lernen“ mitzuarbeiten
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	Lehrer (MS)	27	Mittelschule Weißenburg Römerbrunnenweg 6 91781 Weißenburg	<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Haupt-/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit mehrjährigen Erfahrungen in der Haupt- bzw. Mittelschule - Lehrbefähigung Sport (m) und Lehrerlaubnis Schwimmen - Bereitschaft eine Ganztagsklasse (7 - 9) zu führen

Staatliches Schulamt	Planstelle	Stundenbedarf	Schule	Anforderungsprofil
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	Fachlehrerin/ Fachlehrer (mk)	29	Mittelschule Weißenburg Römerbrunnenweg 6 91781 Weißenburg	<ul style="list-style-type: none"> - Anstellungsprüfung bzw. Qualifikationsprüfung für den Bereich Musik und Kommunikationstechnik - Lehrbefähigung Musik - Lehrbefähigung Wirtschaft - Bereitschaft und Befähigung das musikalische Profil der Schule weiter zu entwickeln (u. a. Organisation der Schulband, Erteilung von Instrumentalunterricht) - Bereitschaft aktiv bei der "Schülerfirma" mitzuarbeiten - Bereitschaft in Ganztagsklassen zu unterrichten

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten das Formblatt „*Bewerbung um eine im Mittelfränkischen Schulanzeiger ausgeschriebene Lehrerstelle (nicht Beförderungsstelle) - 2014/2015 VS/L*“ zu verwenden.

http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt4/40/40_2_055_VS-L.doc

Bei Bewerbung auf mehrere Stellen, ggf. mit mehreren Zielschulämtern, ist jeweils ein eigener Antrag auszufüllen.

Mit den Bewerbungsunterlagen sind Nachweise über die in der Stellenausschreibung geforderten Qualifikationen (Anforderungsprofil) vorzulegen.

Auf die ausgeschriebenen Stellen können sich **nur Lehrkräfte aus dem Grund- und Mittelschuldienst** bewerben, die im kommenden Schuljahr 2014/15 **sicher zur Dienstleistung in Mittelfranken zur Verfügung stehen**.

Damit können grundsätzlich **nicht** berücksichtigt werden:

- Anträge von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den Zweiten Staatsprüfungen bzw. an den Qualifikationsprüfungen 2014
- Anträge von Bewerberinnen und Bewerbern aus anderen Regierungsbezirken und aus anderen Bundesländern
- Anträge von Bewerberinnen und Bewerbern aus den Wartelisten
- Anträge von freien Bewerberinnen bzw. freien Bewerbern
- Anträge von Bewerberinnen und Bewerbern anderer Schularten

Bewerbungen von **beurlaubten** Lehrkräften können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie bereit sind, ihre Beurlaubung so zu beenden, dass der Dienst zum Schulbeginn 2014/15 angetreten werden kann.

Termine:

Abgabe der Bewerbung(en) beim derzeit zuständigen Staatlichen Schulamt bis	31.03.2014
Ggf. Weiterleitung der Bewerbung(en) an das Zielschulamt bis	14.04.2014
Weiterleitung der Bewerbung an die betreffende Schulleitung bis	02.05.2014
Vorschlag der Schulleitung an das Staatliche Schulamt bis	14.05.2014
Weiterleitung der Bewerbungsunterlagen an die Regierung von Mittelfranken, falls eine schulamtsübergreifende Versetzung notwendig ist, bis	31.05.2014

Hildegund Rüger, Bereichsleiterin

Regierungsbezirksübergreifende Stellenausschreibungen

Alle Regierungen veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im jeweiligen Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen sowie die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen.

Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten - allgemein zugänglichen - Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungen finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberbayern

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa>

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php?PFAD=/index.php

Weitere Informationen

Staatliche Förderung der privaten Förderschulen nach Art. 33 und 34 BaySchFG; Verzeichnis der Schulen

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 19. Februar 2014 Gz. 44.4 - 5313/27

Das Verzeichnis der staatlich geförderten privaten Grundschulen, Haupt-/Mittelschulen (vormals: Volksschulen), Förderschulen (vormals: Sondervolksschulen) und Schulen für Kranke im Regierungsbezirk Mittelfranken (SchAnz 1976, S. 13 ff), zuletzt geändert/ergänzt mit Regierungsbe-
kanntmachung vom 29. November 2013, wird wie folgt geändert:

Bezeichnung der Schule Förderbeginn, Auflösung o. ä.	Schulträger
<p>D) <u>Private Förderschulen (vormals: Sonderschulen); Berufliche Schulen zur sonderpädagogischen Förderung</u></p> <p><u>Zu Nr. 8</u> Private Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung der Rummelsberger Dienste für Menschen gemeinnützige GmbH in Rummelsberg</p> <p><u>hier:</u> Trägerwechsel</p>	<p>Wechsel des Schulträgers zum 01.01.2014. Als neuer Träger wurde genehmigt: RDJ Rummelsberger Dienste für junge Menschen gemeinnützige GmbH mit Sitz in Schwarzenbruck</p> <p>Damit verbunden ist die neue Bezeichnung der Schule: Private Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung der RDJ Rummelsberger Dienste für junge Menschen gemeinnützige GmbH in Rummelsberg</p>

Bodo Domröse, Ltd. Regierungsdirektor

Nichtamtlicher Teil

Funktionsstellen an privaten Förderschulen; Ausschreibungen privater Schulträger

Die **Diakonie Neuendettelsau** sucht zum 1. August 2014 für die Leitung der Johann-Heinrich-Pestalozzi Schule Ansbach (Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum), Rügländer Straße 1B, 91522 Ansbach, **einen Schulleiter/eine Schulleiterin**.

In der Johann-Heinrich-Pestalozzi Schule werden zur Zeit ca. 270 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im vorschulischen (30) und schulischen (240) Bereich betreut. Darüber hinaus verfügt die Schule über eine breite Palette an Beratungsangeboten sowie Mobilen Diensten.

Die Angebote gliedern sich in:

- Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)
- Mobile Sonderpädagogische Hilfe im Kindergarten (MSH)
- Sonderpädagogische Diagnose- und Förderklassen (DFK)
- Klassen 3 und 4 nach Grundschullehrplan
- Klassen 3 - 6 mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung
- Klassen 7 - 9 als Sonderpädagogische Diagnose- und Werkstattklassen (SDW)
- Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD)
 - Mobile Dienste
 - 3 Kooperationsklassen
 - Sonderpädagogisches Kompetenz- und Beratungszentrum (SKBZ)
 - MSD an Mittelschule mit dem Schulprofil Inklusion
- Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Einzugsbereich ist das Stadtgebiet Ansbach sowie einzelne Gemeinden im Landkreis Ansbach.

Wir erwarten:

- Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderschulen bzw. Lehramt für Sonderpädagogik
- Eignung für und ggf. bereits Erfahrung in einer Leitungsfunktion
- Überdurchschnittliches Engagement für die Weiterentwicklung und Profilbildung der

Schule im pädagogischen und organisatorischen Bereich

- Die Bereitschaft, den diakonischen Auftrag des Schulträgers umfassend mit zu tragen
- Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit mit anderen Gremien und Abteilungen der Diakonie Neuendettelsau konstruktiv zusammen zu arbeiten
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen angeschlossen ist

Die Eingruppierung bzw. Beförderung zum Sonderschullektor/zur Sonderschullektorin der Besoldungsgruppe A 15 + AZ ist bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorgesehen. Die Anstellung kann privat oder gemäß Artikel 33 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum Privaten Träger erfolgen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **4. April 2014** an:

Diakonie Neuendettelsau

Herrn Pfr. Dr. Mathias Hartmann

Abteilungsleiter

Wilhelm-Löhe-Straße 23

91564 Neuendettelsau

Tel.: 09874 86340

mathias.hartmann@diakonineuendettelsau.de

www.diakonineuendettelsau.de

Zur Beachtung für staatliche Lehrkräfte:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen eine **Kopie** der Bewerbung - mit gleichzeitiger Antragstellung auf Zuordnung zur Dienstleistung beim privaten Schulträger unter Fortgewährung der Leistungen des Dienstherrn nach Art. 33 Abs. 2 BaySchFG - bei der für sie zuständigen Schulleitung **zu dem vom privaten Schulträger vorgegebenen Bewerbungstermin ein**.

Die Schulleitung leitet die Kopie der Bewerbung zusammen mit einer Stellungnahme **innerhalb einer Woche** an die Regierung von Mittelfranken weiter.

Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 (KWMBI I Nr. 2/2007), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist. Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation **von Schulleiterinnen und Schulleitern** ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbil-

dungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahme nachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

2. Die Bewerberin/Der Bewerber muss die in den geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63) wird hingewiesen.

Eine Beförderung ist nur möglich, wenn die beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt werden, sowie nur dann, wenn eine entsprechende Planstelle zur Verfügung steht.

Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Stellen wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

3. Umzugskostenvergütung nach dem Bayer. Umzugskostengesetz (BayUKG) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

35. Mittelfränkischer Lehrertag des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes (BLLV)

am 4. und 5. April 2014 in Schwabach

Zum 35. Mal führt der BLLV Bezirksverband Mittelfranken in Schwabach (Karl-Dehm-Schule, Gutenbergstr. 22 und Staatliche Realschule, Waikersreuther Str. 9a) seinen weit über die Grenzen Mittelfrankens hinaus bekannten Lehrertag durch.

Folgendes Programm wird angeboten:

Freitag, 4. April 2014

1. Hauptveranstaltung
(14:15 Uhr - 16:15 Uhr)
 - 1.1 Begrüßung und Grußwort
Gerhard Gronauer, 1. Vorsitzender des BLLV Mittelfranken
Dr. Thomas Bauer, Regierungspräsident von Mittelfranken
Matthias Thürauf, Oberbürgermeister der Stadt Schwabach
 - 1.2 Hauptvortrag
Lernen fördern - Lehrer entlasten
Dr. Heinz Klippert, Buchautor
 - 1.3 Hinweise zum Programm
Sigrid Malike, Leiterin der Abteilung Berufswissenschaften im BLLV-Mittelfranken
2. Arbeitsgruppen (16:30 Uhr - 18:00 Uhr)
 - 2.1 Praxisbeispiele zur Lernförderung nach Dr. Heinz Klippert (Markus Drexl, Seminarrektor)
 - 2.2 Unterricht gestalten mit radioWissen, dem ehemaligen Schulfunk (Bernhard Kastner, Redakteur Bayern 2/radioWissen)
 - 2.3 LehrplanPLUS im Fach Werken/
Textiles Gestalten (Ulrike Hillebrand, Seminarrektorin)
 - 2.4 Erneuerbare Energien in der Grundschule (Stefan Mümmeler)

- 2.5 „Ohren spitzen“ - Kreatives Lernen durch Zuhörförderung (Judith Schönicke, Projektleiterin)
- 2.6 Kompetenzen fördern - offene Unterrichtsformen im Mathematikunterricht der Grundschule (Sabine Teibach, Konrektorin, Lernwerkstattberaterin)
- 2.7 Kinder und Jugendliche mit ADHS - Möglichkeiten des Umgangs in Schule und Freizeit (Dr. Edwin Ullmann, Akad. Direktor an der Universität Würzburg)
- 2.8 Guter Umgang mit schwierigen Eltern (Winfried Veese, Lehrer)

Samstag, 5. April 2014

- 3. Arbeitsgruppen (09:30 Uhr - 11:00 Uhr)
 - 3.1 Wunderwelt der Körpersprache - Sicheres Auftreten in der Schule (Iris Christina Steinmeier, Seminarrektorin, Institut für Coaching und Seminare)
 - 3.2 Mathematikunterricht an der Grund- und Förderschule: Aufgaben flexibel stellen - Kompetenzen fördern (Stefan Burger, Studienrat Förderschule)
 - 3.3 Präsentationskompetenz - Ziele, Methoden, Beurteilungskriterien (Elke Duus, Lehrerin, Sprecherzieherin)
 - 3.4 Lesen- und Schreibenlernen mit Methodenintegration - Neubearbeitung zum LehrplanPLUS (Klaus Kuhn, Lehrer)
 - 3.5 Talking the Talk in the Classroom (Sophie Hill, Universitätslektorin)
 - 3.6 Die Erstellung der schriftlichen Hausarbeit im Rahmen der 2. LAP (Monika Kürn-Marek, Seminarrektorin)
 - 3.7 Kompetenzen fürs Leben (Petra Sammet, Motopädagogin)
 - 3.8 Projekt Afrika - der Kontinent in seiner Vielfalt, aufgezeigt an Beispielen für die Fachbereiche WTG und Soziales (Gisela Lotter-Breitfelder, Fachlehrerin)

- 4. Arbeitsgruppen (12:30 Uhr - 14:00 Uhr)
 - 4.1 Musikalische Erfrischer im Musikunterricht und zur Rhythmisierung des Schultages (Ricarda Rabenstein, Lehrerin)
 - 4.2 Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Organspende (Max Schindlbeck, BLLV Sozialreferat)
 - 4.3 Portfolioarbeit in der Grundschule - praktische Orientierungshilfen (Nina Wolfram, Lehrerin)
 - 4.4 Philosophieren mit Kindern (Monika Kürn-Marek, Seminarrektorin)
 - 4.5 Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen (Iris Christina Steinmeier, Seminarrektorin, Institut für Coaching und Seminare)
 - 4.6 „Wie geht es Ihrer Stimme?“ Workshop zum Thema Lehrerstimme mit vielen praktischen Übungen und wichtigen Informationen zum Thema „Stimme“ (Johanna Sander, Logopädin, Sängerin, Stimmtrainerin)
 - 4.7 Faszination Stille - oder: Wie bekomme ich meine Klasse wieder zur Ruhe? (Rüdiger Kohl, Schulbuchautor, Lehrer, Sozialarbeiter)

Schulleitungskongress 2014 des Bayerischen Schulleitungsverbandes (BSV)

Sonntag, 1. Juni bis Dienstag, 3. Juni 2014 in Wildbad Kreuth

Thema: Schulleitung als „Feuerwehr“ - Problemfelder in der Schulleitung erfolgreich bearbeiten

Programm

Sonntag: 01.06.2014
bis 17:00 Uhr Anreise,
18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr Begrüßung:

- Paula Bodensteiner (Hanns-Seidel-Stiftung)
- Petra Seibert (BSV-Vorsitzende)
- Georg Eisenreich, MdL (Staatssekretär im BayStMfBKWK)
„Schulische Problemfelder politisch begleiten“

Montag: 02.06.2014

09:00 Uhr - 12:00 Uhr

- Prof. Dr. Peter O. Chott (Leiter des Instituts für pädagogische Führung und Fortbildung IPFF im Bayerischen Schulleitungsverband BSV)
Vorstellung der Referentinnen und Referenten mit Blick auf die Thematik
- Prof. Dr. Stephan Huber (Leiter des Instituts für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie IBB, PH Zug)
Rahmenthema: Geliebtes und Gehasstes bei Schulleitungen

14:00 Uhr - 15:30 Uhr

Prof. Dr. Claus Hipp (Geschäftsführender Gesellschafter der HIPP-Werke Georg Hipp OHG)
Führungsprobleme mit Ethik lösen

16:00 Uhr - 17:30 Uhr

Parallel stattfindende Workshops:

- W1: Problemfeld „Schwierige Kinder“
Wie ist mit der zunehmenden Anzahl schwieriger Kinder zielführend umzugehen?
Katalin Lutzenberger / Wolfgang Bauhofer (Dozenten an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung ALP Dillingen)
- W2: Problemfeld „Schwierige Eltern“
Wenn Eltern gegen die Schule arbeiten.
Stefan Deiner, BerR / Hans Schindele, R (Beratungsrektor im VR / Rektor im VR am Schulamt Unterallgäu)

- W3: Problemfeld „Schulentwicklung“
Schulentwicklung am Beispiel Sachsen: Wie gehen Schulen mit Ergebnissen aus der externen Evaluation um?

Prof. Dr. Barbara Drinck/Juliane Keitel (Erziehungswissenschaftliche Fakultät Leipzig)

- W4: Problemfeld „Verwaltung“
Das neue ASV-Schulverwaltungsprogramm - Fluch oder Segen?

Christian Schächtl, RSL (Multiplikator für ASV, Heinrich-Campendonk-Realschule, Penzberg)

- W5: Problemfeld „Mitarbeiterführung“
Nicht können - nicht wollen - resignieren - opponieren: Vielfältige Perspektiven schwierigen LehrerInnen-Verhaltens.

Walter Hauenstein, OStD (Albrecht-Dürer-Gymnasium Nürnberg)

Dienstag: 03.06.2014

08:30 Uhr - 10:00 Uhr

Prof. Dr. Werner Wiater (Lehrstuhl Schulpädagogik, Universität Augsburg)
Erreichen wissenschaftliche Erkenntnisse die Schule gewinnbringend?

10:30 Uhr - 12:00 Uhr

Parallel stattfindende 5 Workshops: Siehe Montag!

14:00 Uhr - 15:30 Uhr

Prof. Dr. Karlfriedrich Herb (Professor für Politische Philosophie und Ideengeschichte, Universität Regensburg)
Wie führe ich mich selbst? - Philosophische Gedanken

16:00 Uhr

Tagungs-Resümee und Verabschiedung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung an den Landeschatzmeister des BSV per E-Mail
gerhard.schmautz@web.de

Teilnehmergebühr:

BSV-Mitglieder 150,- € (incl. Übernachtung und Verpflegung)
Nichtmitglieder 180,- € (incl. Übernachtung und Verpflegung)

Die Kongressgebühr überweisen Sie bitte auf das Konto des BSV:
Raiffeisenbank Falkenstein-Wörth
Konto: 1850610

BLZ: 750 690 38 oder
 IBAN: DE40750690380001850610
 BIC: GENODEF1FKS

Nach Eingang der Kongressgebühr erhalten Sie eine Anmeldebestätigung

Anmerkung der Regierung:

Voraussetzung für eine Dienstbefreiung staatlicher Schulleiterinnen/Schulleiter und Schulleiterstellvertreterinnen/Schulleiterstellvertreter der Grund-, Mittel- und Förderschulen am Montag, 2. Juni und Dienstag, 3. Juni 2014 ist, dass dadurch kein Unterricht ausfällt und eine Stellvertretung gewährleistet ist. Anfallende Kosten (Teilnehmergebühr, Fahrtkosten etc.) können nicht erstattet werden.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.; Schulspende 2014 und Schülerwettbewerb

vom 5. März bis 11. April 2014

Aktion „Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landesverband Bayern im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge führt vom 5. März bis 11. April an den bayerischen Schulen seine Schulspende durch. Unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden“ dient die Aktion der Hinführung der Kinder und Jugendlichen zum Friedensgedanken.

Der Volksbund will gemeinsam mit Schülerinnen/Schülern und jungen Erwachsenen aktiv für Frieden und Verständigung arbeiten. So führt der Volksbund in den Sommerferien Workcamps durch. Dabei stehen die gemeinsame Arbeit auf Kriegsgräber- und Gedenkstätten und ein internationaler Jugendaustausch im Mittelpunkt.

Anlässlich des Beginns des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren bietet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge unter www.100-Jahre-Erster-Weltkrieg.eu eine Internet-Plattform mit einer Übersicht von Veranstaltungen im In- und Ausland an. Die neue Internetseite ermöglicht u. a. Zugriff zu Gräbersu-

che Online, um nach Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges zu suchen und um diese Recherche in geplante Projekte einfließen zu lassen. Diese Webseite enthält überdies Materialien zu Projekten, die der Volksbund oder andere Bildungsträger anbieten, sowie zahlreiche Links zu themenverwandten Angeboten. Downloads von pädagogischen Handreichungen für Lehrkräfte und Schulen und vieles mehr. Eine Fotodatenbank bietet historische Aufnahmen zum Download, und täglich werden die Namen der deutschen Soldaten angezeigt, die vor hundert Jahren ihr Leben verloren. Gerne hilft der Volksbund hierbei weiter.

Die pädagogische Handreichung 2014 „Geschichte erleben. Kriegsgräberstätte und Kriegerdenkmal als außerschulischer Lernort“ (mit Arbeitsblättern) soll dazu beitragen, dass Schulklassen vermehrt bayerische Kriegsgräberstätten besuchen und junge Menschen zur Auseinandersetzung mit der Geschichte und zum Nachdenken angeregt werden.

Der diesjährige landesweite Schülerwettbewerb lautet: Demokratie – Menschenrechte – Europa. Die Ausschreibungen hierzu gingen den Schulen bereits im Herbst 2013 zu. Einsendungen werden bis zum 2. Mai 2014 erbeten an: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Pädagogischer Landesbeirat, Maillinger Straße 24, 80636 München. Nähere Informationen hierzu unter <http://www.volksbund.de/bayern/bayern-jugendarbeit/neu-preisausschreiben-2013-2014.html>

Wir bitten alle Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler, sich an der Schulspende zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Bauer
 Regierungspräsident von Mittelfranken
 Bezirksvorsitzender

Hildegund Rüger
 Leiterin des Bereichs Schulen
 bei der Regierung von Mittelfranken

21. Berufspraktisches Seminar der Katholischen Erziehergemeinschaft (KEG) Bezirksverbände Oberfranken und Mittelfranken

Samstag, 15. März 2014
in der Volksschule Kirchehrenbach

09:00 Uhr: Hauptreferat
„Erziehen und bilden für die Welt von morgen“
Ursula Lay, Landesvorsitzende der KEG Bayern

Musikalische Umrahmung:
"Burn out" - Schülerband der Ritter-von-Traitteur-Mittelschule Forchheim unter der Leitung von Lehrer Wolfram Dresel

11:00 Uhr: Arbeitskreise am Vormittag

- AK1 Hack, Michael, Konrektor:
Effektives Büromanagement in der Schulverwaltung
- AK2 FB VE Häfner, Sebastian, Lehrer:
Velo-fit; Schonraumübungen im Sportunterricht (Klassen1-6)
- AK3 Keck, Gabriele, Heilpraktikerin für Psychotherapie:
Stressbewältigung in erzieherischen Berufen
- AK4 Kellner-Rauch, Heike, Supervisorin (GPS) & Coach (DVNLP); RLin i. K.:
Supervision für Lehrerinnen/Lehrer: Was ist das? Information und Klärung von Fragen
- AK5 Kuen, Stefan, Schulamtsdirektor:
Dienstliche Beurteilung: Grundlagen und Verständnisfragen
- AK6 Müller, Peter, Dipl. Soz.Päd (FH):
Forschen mit dem Element Wasser - Experimente in Kindergarten und Schule
- AK7 Ramming, Siegurd, Seminarrektor:
Das neue Zahlenbuch - Kompetenz- und förderorientiert unterrichten mit Spielräumen für aktives Lernen und Üben
- AK8 Dr. Roebe, Heinrich, Beratungsrektor a. D., Psychoanalytischer Therapeut:
Kompetenzorientierter Deutschunterricht von Anfang an - Wie Sie mit dem Auer-Klett-Deutschprogramm den Lehr-

planPLUS erfolgreich umsetzen

- AK9 Schütz, Kerstin, Lehrerin:
Einfache Gestaltungs- und Drucktechniken für den Kunstunterricht (Ideen, Tipps)
- AK10 Wollnik, Carolin, Theaterpädagogin:
"Jeden Tag Theater" (Theaterpädagogische Methoden im Unterricht)

14:00 Uhr: Arbeitskreise am Nachmittag

- AK11 Albert, Birgit, Dipl. Relpäd., SRin i. K.:
Biblisches Erzählen im RU. Anhand von praktischen Beispielen werden zentrale Erzählungen der GS und MS vorgestellt. (z.B. Wunder- und Heilungsgeschichten, Exodus, Schöpfung, Noah ...)
- AK12 Kellner-Rauch, Heike, Supervisorin (GPS) & Coach (DVNLP); RLin i.K.:
Mehr Berufszufriedenheit durch Supervision: Supervision praktisch
- AK13 Müller, Peter, Dipl. Soz. Päd (FH):
Forschen mit dem Element Luft - Experimente in Kindergarten und Schule
- AK14 Otzelberger, Doris, RLin i.K., Herderich, Sabine, RLin i.K.:
Meditatives Walking: Lobe den Herrn!
- AK15 Seltzer, Maria, Dipl.Päd., Yogalehrerin DYG/EYG:
Die Kraft des Yoga in der Pädagogik
- AK16 Schöffner, Hans, R
Einzelberatung

Fortbildungslehrgänge Bewegung in der Schule

- *Fit in Schule, Beruf und Alltag*
Zeit: 12./13.04.2014,
jeweils 09.00 - 17.00 Uhr
Ort: München
- *Innovationen erleben und Traditionelles genießen*
Zeit: 04. - 08.08.2014,
jeweils 09.00 - 13.00 Uhr
Ort: Überlingen am Bodensee

Nähere Informationen und Anmeldung:
Bode Bund - Bund für rhythmische Erziehung e. V., Tizianstr. 106 a, 80638 München
Tel. 089 171822, Fax 089 17998105,
www.bode-bund.de

Rezensionen

Geiger, Susanne; Pehmer Michaela; Stein, Maria: Materialien zum jahrgangsübergreifenden Lernen. Die ersten Schulwochen, 1./2. Schuljahr. Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH, 2012, 56 Seiten, 19,95 €

„ ... der Herausforderung, jahrgangsübergreifend zu unterrichten, müssen sich mehr und mehr Lehrkräfte stellen. Mit diesem Band wollen wir Sie in den ersten Schultagen und -wochen mit erprobten Unterrichtsideen unterstützen und begleiten.“ Zitat der Verfasserinnen aus dem Vorwort.

Die Handreichung ist klar in drei Abschnitte gegliedert und umfasst wertvolle praktische Anregungen für den Schulanfang in jahrgangsgemischten Eingangsklassen, zur Rhythmisierung des Tagesablaufes und zu gemeinsamen Unterrichtssituationen für die ersten Schultage. Die Verfasserinnen betonen, dass es neben den ersten Inhalten wichtig ist die individuellen Kompetenzen der Schülerinnen und Schülern zu erkennen. Sie legen großen Wert auf einen rhythmisierten und ritualisierten Tagesablauf. Zu diesen Bausteinen haben sie vielfältiges Unterrichtsmaterial zusammengetragen und dieses differenzierend für die unterschiedlichen Anforderungsstufen einer "gemischten" Klasse aufbereitet. Zu den drei o. g. Gliederungspunkten der Handreichung geben die Verfasserinnen eine kurze Beschreibung bzw. Anleitung, wie die Arbeitsblätter in Ergänzung mit dem Material der beigelegten CD-ROM sinnvoll im Unterricht eingesetzt werden können.

Die CD-ROM hält ergänzende Informationen und veränderbare Kopiervorlagen bereit. Die Herausgeberinnen erstellen Hinweise über deren Inhalt und den Gebrauch.

Insgesamt geben die Handreichungen Hilfestellungen für einen gelungenen Schulbeginn in jahrgangsgemischten Eingangsklassen und können somit noch unerfahrenen Lehrkräften eine wertvolle Unterstützung sein.

Heike Dreßler

Puls, Sandra: Selbstwertgefühl von Kindern stärken.

Einfache Übungen für Grundschüler mit und ohne Lernschwäche.

CARE-LINE Verlag in Druck+Verlag Ernst Vögel GmbH, Stamsried, 2011, 46 Seiten, 10,20 €

Immer mehr Kinder in der Grundschule leiden unter Selbstzweifeln und mangelndem Selbstwertge-

fühl, hervorgerufen durch schlechte Schulleistungen. Oft, aber nicht immer, sind Lernschwächen wie Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) Schuld an dieser verzerrten Selbsteinschätzung, die als self-fulfilling-prophecy zu einem Kreislauf aus schlechten Noten und negativem Selbstwertgefühl führen kann. Das sich-wertschätzen-Können ist eine wesentliche Voraussetzung für eine emotional altersgerechte Entwicklung. Erfolgserlebnisse sind für eine erfolgreiche Förderung des Selbstwertgefühls von zentraler Bedeutung. Das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit ist ein wichtiger Motivationsfaktor zum engagierten Lernen, denn nur ein stabiles Selbstkonzept kann dazu beitragen, Misserfolgserwartungen und Versagensängste abzubauen. Das vorliegende Buch hat die Absicht, durch verschiedene Spiele und Übungen Kompensationsstrategien zu vermitteln, um individuelle Stärken wahrnehmen zu können und den angemessenen Umgang mit den eigenen Schwächen zu erlernen. Dabei steht die Förderung der psychosozialen Kompetenzen im Mittelpunkt. Die Übungen in diesem Buch zielen darauf ab, das Selbstwertgefühl von Kindern zu stärken. Sie beschäftigen sich dabei mit den Schwerpunkten Selbstwahrnehmung und Selbstakzeptanz, fördern Konfliktbewältigung, Interaktionsfähigkeit und gehen schließlich in einem speziellen Abschnitt explizit auf die Stärkung von "LRS-Kindern" ein. Alle Übungen und Spiele sind einfach durchzuführen, übersichtlich gegliedert und mit Material- und Zeitangaben sowie Altershinweisen versehen. Neben einer prägnanten Anleitung finden sich in einem kurzen Abschnitt immer Anregungen zur vertiefenden Reflexion. Die Übungen bestehen aus Fantasiereisen, Rollenspielen, Einzel- und Gruppenarbeit, Gesprächen, Reflexionen und Gruppenspielen. Auch die Bereiche Körperarbeit und Entspannung werden berücksichtigt. Die Anleitungen können ohne Aufwand zu einer DIN A 5 - Kartei zusammengestellt werden. Ansprechend gestaltete Arbeitsblätter und Kopiervorlagen runden das Materialangebot ab.

Die Autorin Sandra Puls ist Diplom-Psychologin und Entspannungspädagogin für autogenes Training mit Kindern. Seit vielen Jahren ist sie im Bereich der Schulberatung, speziell der Lernförderung, tätig. Ihr Buch „Selbstwertgefühl von Kindern stärken“ bietet wertvolle praxisnahe Hilfestellungen für Lehrkräfte und LRS-Therapeuten.

Andrea Goettert

Die Stiftung Seraphisches Liebeswerk sucht für ihre staatlich anerkannte private Grund- und Mittelschule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach

ab sofort als Krankheitsvertretung (befristet)

eine(n) **Grundschullehrer/in (TZ)**

sowie für das Schuljahr 2014/15

eine(n) **Grundschullehrer/in**

eine(n) **Mittelschullehrer/in**

eine(n) **Fachlehrer/in (m/t)**

eine(n) **Fachlehrer/in (E/G)**

Sie sind auf der Suche nach einer Anstellung bei einer privaten Schule und hätten Spaß daran, das Profil unserer Schule mit uns zusammen weiter zu entwickeln?

Wir bieten die Tätigkeit an einer in einem aktiven Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozess befindlichen christlichen Schule mit einem motivierten Team.

Wir wünschen uns von Ihnen das Interesse, die Motivation und die Kompetenz, handlungsorientiert, projektorientiert und differenziert zu unterrichten und ein überzeugtes Eintreten für die Bildungs- und Erziehungsziele einer christlichen Schule.

Die Stelle kann durch eine Abordnung mit verbeamteten Lehrkräften besetzt werden, die ihre Planstelle im Schulamtsbezirk haben. Bewerben können Sie sich aber auch um eine Anstellung beim Schulträger. Die Bezahlung erfolgt dann nach AVR, angelehnt an die staatliche Beamtenbesoldung. Voraussetzung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- oder Hauptschule.

Information/Anfragen/Bewerbungen:

www.liebfrauenhaus.de

Private Grund- und Mittelschule Liebfrauenhaus
Erlanger Straße 35 - 91074 Herzogenaurach
z.Hd. Herrn Michael Richter

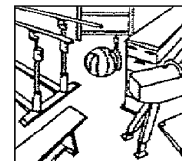
Tel.: 09132 / 8366-20

Mail: schulleitung@liebfrauenhaus.de



EINE EINRICHTUNG DER STIFTUNG SLW ALTÖTTING
Das Kinderhilfswerk der Kapuziner in Bayern

Bayerische Sportstätten-Service GmbH



Fachkräfte für Arbeitssicherheit
Technische Überprüfungen durch neutrale Sachkundige

- ☆ Überprüfung von Kinderspielplätzen
- ☆ Überprüfung von Sportanlagen
- ☆ Ausstattung und Wartung von Turnhallen, Freisportanlagen und Krafräumen

90563 Schwaig · Postfach 100137 · ☎ 09 11/50 55 56
☎ 09 11/50 88 30

Göldner/Hahn/Schrom: Lehrplan für die Hauptschule Bayern

Jahrgangsstufen 7 bis 9, Texte - Kommentare - Handreichungen.

70. Ergänzungslieferung, 49,50 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Verlags-Nr. 2637.70 CLV

Hartinger/Hegemer/Hiebel:

Dienstrecht in Bayern I

Ergänzbares Sammlungs zum Beamten- und Beamtungsrecht mit erläuternden Hinweisen - Laufbahnen, Beurteilung, Personalvertretung, Disziplinarrecht, Reise- und Umzugskosten, Trennungsgeld, Fürsorgeleistungen, Versorgung. 185. Ergänzungslieferung, 73,28 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Verlags-Nr. 301.185 CLV

Freiberger/Halden/Hofer:

Schul-Computer

EDV-Handbuch für die Schulverwaltung.
72. Ergänzung, 52,00 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Verlags-Nr. 2680.72 CLV

Anmerkung der Regierung zu vorstehender Stellenanzeige:

Eine Zuordnung staatlicher Lehrkräfte gemäß Art. 31 Abs. 5 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) kann nicht zugesichert werden.